

# Verleihung der Hermann-Eberhard-Friedrich-Richter-Medaille an den Ehrenpräsidenten, Prof. Dr. Heinz Diettrich

Laudatio

Herr Dr. Heinz Diettrich, C3-Professor, Chef-Chirurg am Städtischen Klinikum Dresden-Neustadt, parteilos, studierte in Leipzig und Dresden Medizin.

Prof. Heinz Diettrich ist der Gründungspräsident der Sächsischen Landesärztekammer, dem es gelang, mit einer Gruppe verantwortungsbewusster Ärzte und Wissenschaftler bereits 1989/1990 in kürzester Zeit im noch zu gründenden Sachsen die erste vorläufige Ärztekammer Ostdeutschlands aufzubauen.

Vorläuferorganisationen, die das Vakuum damaliger berufsständischer Vertretung überbrückten, waren Initiativgruppen und freie Ärzteverbände. Bereits zu Beginn des Jahres 1990 reiste Professor Diettrich mit einer sächsischen Delegation nach Baden-Württemberg, um sich einen Überblick über die Organisation des Gesundheitswesens Westdeutschlands zu verschaffen und Einblick in die Strukturen und Aufgaben von Körperschaften öffentlichen Rechts in der späteren Partnerkammer zu gewinnen.

Folgerichtig wurde Professor Diettrich als unermüdlicher Organisator und Spiritus rektor des Kammergedankens zunächst vorläufiger Vorsitzender und am 20. April 1991 zum ersten Präsidenten der Sächsischen Landesärztekammer gewählt.

Unter seiner Leitung und zielstrebigem



ehrenamtlichen Tätigkeit gelang es Heinz Diettrich, mit enormen persönlichen Einsatz, Geschick und Überzeugungskraft die Strukturen und Prozesse dieser Landesärztekammer prägend auf- und auszubauen.

Die in seiner Präsidentschaft von 1991 bis 1999 erreichten Ergebnisse können hier nur pars pro toto dargestellt werden. Genannt sei die gemeinsam mit Manfred Halm errichtete Sächsische Ärzteversorgung, die sich in der sächsischen Ärzte-

schaft und im Kreis der deutschen Versorgungswerke hohes Ansehen erworben hat.

Hervorzuheben ist die Ausrichtung des 96. Deutschen Ärztetages 1993 in Dresden, der auf Antrag von Heinz Diettrich und seines Vorstandes erstmalig nach der Wende in Ostdeutschland ein bedeutames berufspolitisches Ereignis wurde.

Ein weiteres Glimmlicht berufspolitischen Wirkens von Heinz Diettrich sind Grundsteinlegung und Einweihung des wunderbaren Kammergebäudes auf der Schützenhöhe, das hervorragende Bedingungen für die ärztliche Selbstverwaltung und gediegene Fortbildungsmöglichkeiten bietet.

Unter der Präsidentschaft von Heinz Diettrich entwickelte sich die ärztliche Selbstverwaltung im sächsischen Raum und darüber hinaus zu einem integrierenden und kreativen Faktor der Gesundheitspolitik in Sachsen.

Der Vorstand beschloss, Herrn Professor Heinz Diettrich anlässlich seines 60. Geburtstages für seine Verdienste um die sächsische Ärzteschaft die Hermann-Eberhard-Friedrich-Richter-Medaille zu verleihen.

Dresden, den 6. März 2000

Prof. Dr. med. habil. Jan Schulze  
Präsident der Sächsischen Landesärztekammer



Staatsminister Dr. Hans Geisler; Ehrenpräsident der Sächsischen Landesärztekammer, Prof. Dr. Heinz Diettrich; Frau Rita Diettrich, Berit Diettrich, Dr. Peter Schwenke während der Feierstunde (v. re. n. li.)